

Pressemitteilung

Straubing, 22. August 2017

Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern veröffentlicht Themenpapier „Drop-In-Biokunststoffe“

Als unabhängiges Beratungsgremium erarbeitet der Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern Empfehlungen für die weitere Entwicklung der Bioökonomie in Bayern. Einige Ergebnisse seiner Arbeit veröffentlicht der Rat in Form von kurzen Themenpapieren. Darin nimmt der Rat zu Schwerpunktthemen der Bioökonomie Stellung und verweist auf Herausforderungen und notwendige Maßnahmen für ihre Entwicklung in Bayern. Mit dem Thema „Drop-In-Biokunststoffe“ ist nun ein weiteres Positionspapier aus dieser Veröffentlichungsserie auf der Website des Rats unter www.biooekonomierat-bayern.de verfügbar.

In dem veröffentlichten Themenpapier befasst sich der Sachverständigenrat anhand eines Beispiels mit der Rohstoffwende in der chemischen Industrie. Durch den Ersatz von petrochemischen Basischemikalien durch strukturgleiche biogene Grundstoffe können in der Herstellung von Kunststoffen Treibhausgasemissionen reduziert werden. Da sich mit diesem Ansatz die Strukturen und Weiterverarbeitungsprozesse der petrochemischen Industrie weitgehend übernehmen lassen, bezeichnet man diese Biokunststoffe auch als Drop-In-Lösungen. Jedoch weisen diese Materialien derzeit noch eine schlechtere Verfügbarkeit und einen höheren Preis als entsprechende konventionelle Kunststoffe auf. In seinem Positionspapier empfiehlt der Sachverständigenrat, verstärkt über die mit der Produktion von Biokunststoffen verbundenen Chancen zu informieren. Modellprojekte für den Einsatz von Produkten oder Verpackungen aus biobasierten Kunststoffen sollten finanziell und durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden.

Im Rahmen der Veröffentlichungsserie des Sachverständigenrats erscheinen Papiere zu Schwerpunktthemen der Bioökonomie. Weitere Veröffentlichungen folgen unter anderem zu den Themen „Funktionale Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen“ und „Die Potenziale von Bioraffinerien für die bayerische Bioökonomie“.

Die Themenpapiere des Sachverständigenrats Bioökonomie Bayern sowie weitere Publikationen stehen unter www.biooekonomierat-bayern.de/index.php/aktuelles/publikationen zur Verfügung.

Rückfragen und Anmerkungen sind jederzeit willkommen. Bitte richten Sie diese an die Geschäftsstelle des Sachverständigenrats Bioökonomie Bayern:
Geschäftsstelle Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern, Schulgasse 18, 94315 Straubing,
Telefon: 09421 – 960 389, Fax: – 333. E-Mail: info@biooekonomierat.bayern.de
(www.biooekonomierat-bayern.de).

Ca. 2.500 Zeichen, Abdruck frei, Belegexemplar erbeten